



Uster, 23. August 2023
Nr. 537/2023
V4.04.71

Interpellation 537/2023 von Daniel Schnyder (SVP) und Anita Borer (SVP):

Temperatursenkung im Hallenbad Uster – Einschränkung für Nachwuchssportler

Am 27. September 2022 hat der Ustermer Stadtrat den Beschluss Nr. 396 gefasst, um präventive Massnahmen zur Bewältigung der Energiemangellage umzusetzen. Diese Massnahmen galten vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2023. Am 28. März 2023 entschied der Stadtrat mit dem Beschluss Nr. 112, dass die verschiedenen Massnahmen, darunter die Senkung der Wassertemperatur im Hallenbad Uster um 1 Grad, bis zum 31. Oktober 2023 weitergeführt werden.

Der Schwimmclub Uster Wallisellen (SCUW) informiert das Sportamt monatlich über die Auswirkungen der Temperatursenkung. Sie halten fest, dass die Nachwuchs-Schwimmer/Kinder (7-12 Jahre) durch die Temperatur-Senkung leiden (stärker als Elite-Schwimmer) und deren Trainings beeinträchtigt werden. Die Nachwuchs-Schwimmer/Kinder, die täglich eine bis vier Stunden im Wasser trainieren, nehmen das Wasser kälter wahr als Breitensportler, die ein- bis zweimal pro Woche für eine Stunde schwimmen.

Seit der Senkung der Wassertemperatur sieht sich der Schwimmclub Uster Wallisellen (SCUW) mit signifikanten Kündigungen von Mitgliedern konfrontiert, was zu finanziellen Einbussen durch den Verlust von Mitglieder-Beiträgen geführt hat.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Hallenbad finden Kurse der Primarschule und des SCUW-Nachwuchses im kälteren Olympiabecken statt. Da dies vielen jungen Schwimmerinnen und Schwimmern zu kalt ist, musste die Schwimmschule Uster Kurse absagen, wodurch ebenfalls ein finanzieller Verlust entstand.

Des Weiteren werden in den kommenden 18 Monaten drei Schweizermeisterschaften im Schwimmen in Uster stattfinden. Im November 2023 wird die Kurzbahn-Schweizermeisterschaft mit 60 Vereinen aus der Schweiz und 600 Athleten durchgeführt. Anfang April 2024 folgt die Langbahn-Schweizermeisterschaft als Olympiaqualifikation, welche als die wichtigste aller Schweizermeisterschaften gilt, mit 70 Vereinen und 650 Athleten. Zudem findet im Juli 2024 die Sommer-Schweizermeisterschaft statt. Uster fungiert zudem seit über 25 Jahren als Regional-Leistungszentrum für die Region Zürich-Ost.

Das Hallenbad Uster ist das grösste Hallenbad der Schweiz. Mit dem SCUW hat Uster zudem einen enorm engagierten und erfolgreichen Schwimmclub mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass die Stadt diese Interessen der trainingswilligen Sportler und Vereine angemessen berücksichtigt.



Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche konkreten Erkenntnisse oder Berichte über gesundheitliche Probleme oder Einschränkungen, die durch das Trainieren von Jugendlichen und Kindern in kühlem Wasser verursacht werden, gibt es?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die finanziellen Auswirkungen der Absage der Kurse der Schwimmschule Uster und den damit verbundenen Verlust für das Hallenbad Uster? Welche Alternativen oder Lösungen zur Minimierung des finanziellen Schadens zieht er in Betracht?
3. Wie haben sich die Besucherzahlen seit der Einführung der Temperatursenkung entwickelt? Wir bitten um aktuelle Daten zu den Besucherzahlen seit der Eröffnung des neuen Hallenbades bis Ende Juli 2023, die aufzeigen, wie sich die Besucherzahlen, besonders in den letzten 2 Jahren (nach Corona) entwickelt haben.
4. Wie wird der finanzielle Aspekt der Entscheidung, die Wassertemperatur um 1 Grad zu senken, insgesamt bewertet? In welchem Verhältnis stehen die Kosteneinsparungen infolge der Temperatursenkung zu den finanziellen Einbussen durch den Rückgang der Besucherzahlen und Kursabsagen?
5. Wie lassen sich die Bedürfnisse und Anforderungen der verschiedenen Nutzergruppen des Hallenbades, wie beispielsweise der Primarschule, des SCUW-Nachwuchses und der Schwimmschule Uster, bei Temperatursenkungen, den laufenden Sanierungsarbeiten und den damit verbundenen Einschränkungen künftig besser berücksichtigen?
6. Zieht der Stadtrat in Erwägung, die Senkung der Wassertemperatur nach dem 31. Oktober 2023 nicht mehr fortzusetzen, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Wintersaison, die für den Schwimmclub Uster Wallisellen (SCUW) von grosser Bedeutung ist?
7. Falls die Absicht besteht, die Senkung der Wassertemperatur fortzusetzen, bitten wir um eine Begründung dafür. Welche Gründe führen dazu, dass der Stadtrat plant, diese Massnahme über den genannten Zeitraum hinaus aufrechtzuerhalten?
8. Inwiefern berücksichtigt der Stadtrat die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse von Schwimmvereinen und Athleten in Bezug auf die Wassertemperatur während der wichtigen Wettkämpfe und Trainingsperioden?



Uster, 23. August 2023

Daniel Schnyder

Anita Borer